



Bewerbungsablauf bei der Feuerwehr Stuttgart

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

wir freuen uns über ihr Interesse an den Stellenausschreibungen der Feuerwehr Stuttgart. Um den Bewerbungsablauf so transparent wie möglich zu gestalten, haben wir Ihnen in diesem Dokument den groben Ablauf zusammengefasst. Grundsätzlich gliedert sich das Auswahlverfahren in die folgenden Stufen:

1. Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen
2. Sporttest
3. Schriftlicher Einstellungstest
4. Drehleitersteigen
5. Personalauswahlgespräch
6. Arbeitsmedizinische Untersuchung

Sollte es im Bewerbungsablauf zu Abweichungen kommen, werden wir die Bewerber*innen informieren.

1. Prüfung der Bewerbungsvoraussetzungen

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden alle Bewerbungen darauf überprüft, ob die Einstellungsvoraussetzungen erfüllt sind. Hierbei werden die Bewerbungen auch auf ihre Vollständigkeit überprüft. Bitte achten Sie darauf, alle geforderten Dokumente, Zeugnisse, Urkunden und Nachweise mit der Bewerbung einzureichen.

2. Sporttest

Aufgrund der hohen körperlichen Anforderungen im Feuerwehreinsatzdienst ist eine gute körperliche Fitness aller Bewerber*innen unerlässlich. Bitte bereiten Sie sich gut auf den Sporttest vor. Derzeit werden folgende Disziplinen geprüft:

- Reaktionstest
- Kasten-Bumerang-Test
- Beugehang
- Kugelstoßen
- Weitsprung
- 3.000-Meter-Lauf

Nähere Informationen zu den einzelnen Disziplinen können der Anlage dieses Dokumentes entnommen werden.

Der Sporttest wird bei den Stellenausschreibungen Stadtbrandamtfrau / Stadtbrandamtmann (m/w/d) und Stadtbrandmeister*in (m/w/d) sowie den Ausbildungsstellen im feuerwehrtechnischen Dienst und den Ausbildungsstellen als Notfallsanitäter*in (m/w/d) durchgeführt. Der Termin für den Sporttest wird in den Schulferien stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren.

3. Schriftlicher Einstellungstest

Bei den Stellenausschreibungen für die Laufbahnausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst sowie bei den Ausbildungsstellen für Notfallsanitäter*in (m/w/d) werden in einem schriftlichen Einstellungstest Ihre theoretischen Kenntnisse in



Mathematik, Deutsch sowie räumliches und logisches Denkvermögen abgeprüft. Aktuell werden die folgenden Tests durchgeführt:

- Diktat
- Rechentest
- Lückentext
- Logiktest

Bitte bereiten Sie sich für den Einstellungstest in den Bereichen Rechtschreibung, Grundrechenarten (ohne Taschenrechner) sowie räumliches und logisches Denkvermögen gut vor.

Der schriftliche Einstellungstest findet meistens am Folgetag nach dem Sporttest statt. Über den genauen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren.

4. Drehleitersteigen

Wenn Sie sich auf eine der Laufbahnausbildungen im feuerwehrtechnischen Dienst oder eine Ausbildung als Notfallsanitäter*in (m/w/d) beworben haben findet vor dem Personalauswahlgespräch ein Drehleitersteigen statt, bei dem Sie uns Ihre Schwindelfreiheit beweisen können.

5. Personalauswahlgespräch

Bei dem Personalauswahlgespräch möchten wir Sie nun persönlich kennenlernen. Bereiten Sie sich auf die „klassischen Fragen“ in einem Personalauswahlgespräch gut vor. Was ist Ihre Motivation? Welche Stärken und Schwächen bringen Sie mit? Warum sollte die Berufsfeuerwehr sich genau für Sie entscheiden?

Die Termine für die Personalauswahlgespräche werden Ihnen rechtzeitig vorher mitgeteilt und finden einige Wochen nach dem sportlichen, bzw. theoretischen Einstellungstest statt.

6. Arbeitsmedizinische Untersuchung

Da Sie mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit bei der Feuerwehr Stuttgart auch in das Beamtenverhältnis berufen werden, ist eine Einstellungsuntersuchung bei dem arbeitsmedizinischen Dienst der Landeshauptstadt Stuttgart notwendig. Diese beinhaltet auch die Tauglichkeitsuntersuchung für Atemschutzgeräteträger nach dem arbeitsmedizinischen Grundsatz G26.3 und die erforderlichen Vorsorgeuntersuchungen für den feuerwehrtechnischen Dienst.

Die Gesundheit unserer Einsatzkräfte ist uns besonders wichtig, daher ist eine gute körperliche Fitness während Ihrer gesamten Dienstzeit bei der Berufsfeuerwehr unerlässlich. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie sich daher auch nach erfolgreichem Sporttest weiter körperlich fit halten, um die gesundheitlichen Anforderungen der Untersuchungen erfüllen zu können.

Die Termine zur arbeitsmedizinischen Untersuchung werden wir für Sie je nach Eintrittsdatum beim arbeitsmedizinischen Dienst der Landeshauptstadt Stuttgart vereinbaren.



Wenn Sie alle Hürden erfolgreich bewältigt haben, können Sie wirklich stolz auf sich sein, denn Ihnen ist der Einstieg in einen der vielfältigsten und spannendsten Berufe gelungen. Sie erwartet ein motiviertes, dynamisches Team mit einem starken Zusammenhalt in allen Situationen. Vielleicht können wir Sie schon bald in unseren Reihen als neue*r Kolleg*in begrüßen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für das Auswahlverfahren. Bei Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartner*innen aus den Stellenausschreibungen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Sporttest

Reaktionstest

Beim Reaktionstest gilt es, die Metallstangen nach zufälliger Auslösung durch schnelles Festhalten am Fallen zu hindern. Sie stehen frontal zur Testapparatur, ihre Handaußenflächen liegen innen am Rahmen an. Sie haben keinen Probeversuch und zwei Wertungsversuche. Die Auslösung erfolgt zufällig. Gewertet wird die Strecke, die die Stangen durchgerutscht sind, nach Auflegen der Hände auf dem Rahmenunterteil.

Kasten-Bumerang-Test

Beim „Kasten-Bumerang-Test“ geht es darum, schnellstmöglich nach einem festgelegten Laufweg den Parcours zu durchlaufen. Sie stehen in Schrittstellung vor der Mattenkante, die als Start-/ Ziellinie fungiert. Nach dem Startsignal „Start“ beginnen Sie mit einer Rolle vorwärts über die Matte. Sie umlaufen den Medizinball rechts zum Kastenteil 1, überspringen das Kastenteil und durchkriechen es in Richtung des Medizinballs. In der Folge umlaufen Sie jeweils rechts den Medizinball, überspringen und durchkriechen die Kastenteile 2 + 3. Nach Kastenteil 3 umlaufen Sie wieder rechts den Medizinball und sprinten auf der rechten Seite der Matte entlang bis deutlich hinter die Start-/ Ziellinie. Halten Sie den Laufweg ein und bleiben unter 19 Sekunden, dann haben Sie erfolgreich bestanden. Für die anderen ist ein zweiter Wertungsdurchgang nach 2 min Pause noch offen. Der Testablauf wird für alle Testpersonen während der Instruktion demonstriert.

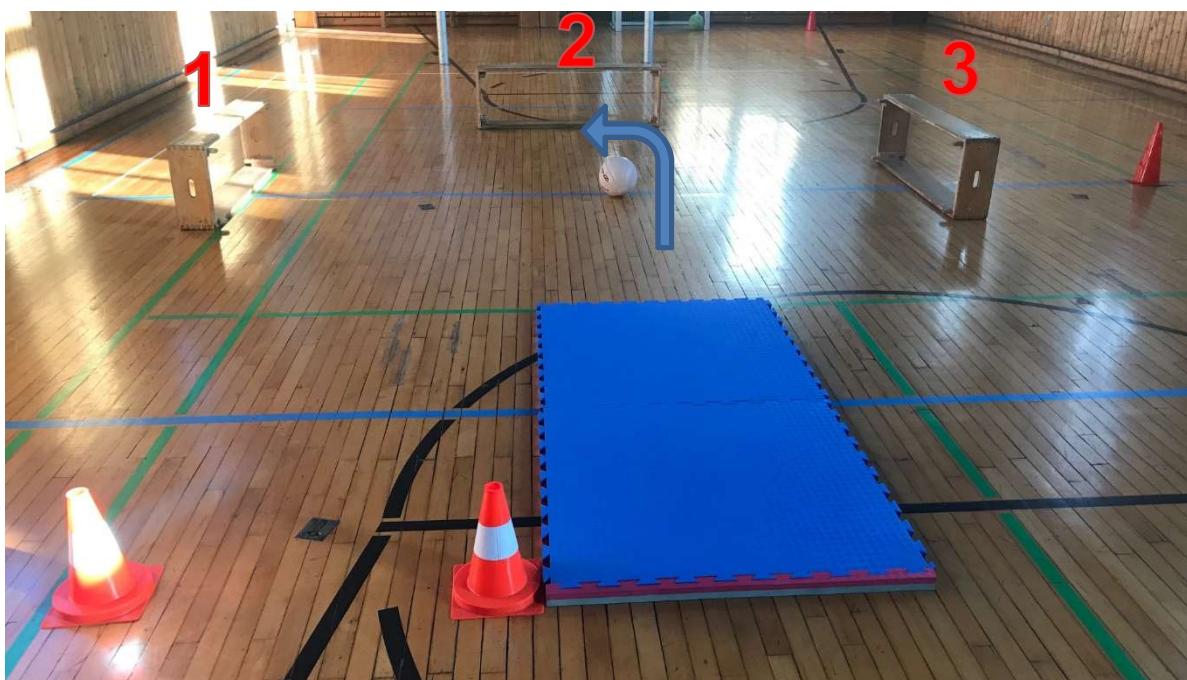


Bild 1: Kasten-Bumerang-Test



Beugehang

Für die Testaufgabe „Beugehang“ gilt es, 45 Sekunden lang frei an der Klimmzugstange mit ruhiger Körperhaltung zu hängen. Die Hände greifen schulterbreit im Kammgriff an die Stange. Die Arme werden dabei so gebeugt, dass Ihr Kinn über die Klimmzugstange reicht. Sollten Sie vor der Mindestzeit von 45 Sekunden mit Ihrem Kinn unterhalb der Stange rutschen, das Kinn auf der Stange ablegen oder mit den Beinen anfangen zu strampeln, wird der Test abgebrochen. Ein zweiter Wertungsdurchgang kann nach 2 Minuten Pause für diejenigen erfolgen, die keine 45 Sekunden geschafft haben. Die Ausgangsposition wird demonstriert. Sie sollten sie mit der Aufstiegshilfe so einnehmen, dass Sie keine Klimmzugbewegung mehr machen müssen. Sobald Sie die Ausgangspositionen eingenommen haben, signalisieren wir Ihnen den Start der Zeitmessung. Wir zählen die letzten 10 Sekunden zur Motivation laut mit. Nach 45 Sekunden brechen wir den Test ab und Sie können sich über die Aufstiegshilfe kontrolliert ablassen.

Weitsprung

Jede/r Teilnehmer*in hat einen Probeversuch, welcher nicht gewertet wird. Es folgen drei Wertungsversuche. Die Länge des Anlaufs ist beliebig. Gemessen wird vom hintersten Eindruck des Niedersprungs senkrecht zur Vorderkante des Absprungbalkens.

Mindestweiten des Sprungs

Frauen: 2,73 Meter
Männer: 3,50 Meter

Werden die Mindestweiten nicht erreicht, ist das Auswahlverfahren beendet. Bessere Ergebnisse führen zu einer besseren Note.

Kugelstoßen

Jede/r Teilnehmer*in hat einen Probeversuch, welcher nicht gewertet wird. Es folgen drei Wertungsversuche. Als Fehlversuch gilt, wenn der/die Teilnehmer/in nach Beginn des Stoßes mit einem Körperteil die Oberseite des Stoßbalkens, den Boden außerhalb des Kreises oder den oberen Kreisrand berührt hat. Der Kreis darf erst verlassen werden, wenn die Kugel nach dem Stoß den Boden berührt hat. Die Teilnehmer*innen müssen den Kreis nach hinten verlassen.

Als Stoßleistung wird die Entfernung vom nächsten Eindruck der Kugel zum inneren Kreisrand gemessen. Das Bandmaß wird dabei über die Mitte des Kreises geführt.

Gewicht der Kugel

Frauen: 4,00 kg
Männer: 7,25 kg

Mindestweiten des Wurfs

Frauen: 4,47 Meter
Männer: 5,50 Meter

Werden die Mindestweiten nicht erreicht, ist das Auswahlverfahren beendet. Bessere Ergebnisse führen zu einer besseren Note.

3.000-Meter-Lauf

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Leibchen mit Startnummer. Startnummer und Teilnehmername werden auf der Rundendokumentation notiert. Der Start erfolgt aus einer ruhigen Standstellung.

Der 3.000-Meter-Lauf muss in unter 16:00 Minuten absolviert werden. Schnellere Zeiten führen zu einer besseren Note.

Auswertung sportliche Disziplinen

Die Gesamtwertung der Disziplinen 3000m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen müssen mit einer guten Durchschnittsnote abgeschossen werden, um den Sporttest zu bestehen. Im weiteren Verlauf des Auswahlverfahrens werden die Noten aus allen Auswahltests sowie des Personalauswahlgesprächs zu einer Gesamtwertung zusammengefasst und über eine Einstellung entschieden.